

„Nichts ist wie es scheint“

An dieser Stelle ein Statement des Künstlers zum Ausstellungstitel

„Tagtäglich müssen wir unsere Umwelt entschlüsseln und interpretieren. Diese Interpretationen sind rein subjektiv und haben mitunter mit den objektiven Tatsachen wenig zu tun. Die Erde wurde so lange Zeit als Scheibe wahrgenommen, bis sich der menschliche Kenntnisstand erweiterte und die Kugelform nicht mehr abzustreiten war...“

Auch kennen wir alle das Gleichnis vom halbvollem bzw. dem halbleeren Wasserglas.

Besonders in der Kunstbetrachtung, gehört die Interpretation zur Rezeption.

Braucht man dafür eine besondere Ausbildung? Es kursieren hunderte Sprüche um zu definieren was Kunst ist und was nicht. Alle sind im gleichen Maße zutreffend, wie unzutreffend! Denn „die“ Kunst gibt es nicht. Kunstbetrachtung wird immer subjektiv sein. Deshalb sollte man sich selbst vertrauen und in sich hineinhören. Denn während der Verstand noch zu argumentieren versucht, weiß es die Seele längst. Die Kunst entsteht im Kopf des Betrachters. Der Künstler liefert dafür nur die Voraussetzung.“

Der Titel der Ausstellung klingt auf jeden Fall vielversprechend und spannend.

Spannung ist etwas, das uns Menschen aufmerksam werden lässt, uns wach macht...

Da könnte man die positive Erwartung genauso anführen wie eine aufregende Nachricht, oder einen Schreck. Vielleicht hat diese Ausstellung von jedem etwas zu bieten.

Der Porzellangestalter Olaf Stoy experimentiert gern und seine Skulpturen sind alle irgendwie überraschend, fantasievoll und ästhetisch ansprechend.

Auf dem Pfad der Literatur ist er unterwegs wie ein Abenteurer, neugierig und ergriffen.

Lassen Sie sich überraschen von seinem Bilderbuch für Erwachsene und einer Geschichte, die man verschlingen kann – die aber dann eine Weile im Magen liegt – zu Recht- denn das gelesene Wort macht nachdenklich und die Heldin der Geschichte lädt ein - sich auf die Flügel der Fantasie und Philosophie einzulassen...

Wir zeigen

- Porzellan, Grafik und Geschichten von Olaf Stoy

Die Ausstellung, die vom 12. Juni bis 28. August 2016 zu sehen ist, präsentiert zum ersten Mal Werke des Künstlers Olaf Stoy im Rahmen einer Personalausstellung im Stuhlbaumuseum Rabenau.

Der Künstler, der seit 1997 in Rabenau lebt, ist schon lange ein Freund des Hauses Nun stehen er und sein künstlerisches Schaffen zu recht im Mittelpunkt.